

# KÄRCHBLEDDL



Ev. Kirchengemeinden Reihen,  
Adersbach und Hasselbach

Sommer 2024



## Inhaltsverzeichnis

### BESINNUNG

### AKTUELL

- 7 Neuer Konfirmandenkurs 2024/25
- 8 Gottesdienstzeiten
- 10 Reihen - Aus dem Gemeindeleben
- 13 Hasselbach - Aus dem Gemeindeleben
- 14 Adersbach - Aus dem Gemeindeleben

### RÜCKBLICK

- 6 Wie die Rose von Jericho - Konfirmationsgottesdienste

### GEMISCHTES

- 15 Rezept „Pflaumen-Zimt-Sahnetorte“
- 16 Reisesegen

## Impressum

### **Evangelische Kirchengemeinden Reihen, Adersbach und Hasselbach**

Pfarrerin Martina Trump

Kirchenstr. 7, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/5316, Mail: [reihen@kbz.ekiba.de](mailto:reihen@kbz.ekiba.de)

Bürozeiten der Sekretärin: Di. u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage: [www.adhasreihen.de](http://www.adhasreihen.de)

Redaktion: Renate Greiner, Pfarrerin Martina Trump und Team

Text- und Bildbeiträge bitte an: [reihen@kbz.ekiba.de](mailto:reihen@kbz.ekiba.de)

Auflage: 900 Stück, kostenlos an alle evangelischen Haushalte

Druck: [Gemeindebriefdruckerei.de](http://Gemeindebriefdruckerei.de) auf Recyclingpapier, Blauer Engel



Foto von Ezequiel Garrido auf Pixinsplash

## Einfach nur dasitzen

Erholsamer Urlaub?!

**S**ommerferien - Firmen machen Betriebsferien, Menschen fahren in Urlaub, manchmal zwei bis drei Wochen: ans Meer, vielleicht in wärmere Gebiete der Erde oder in die Berge zum Wandern.

Doch es muss nicht so weit und lange sein, um Urlaub genießen zu können. Manchmal reicht schon ein Schritt vor die Haustür, wie das Foto auf der Vorderseite verrät. „Kurzurlaub“ steht auf der Bank - manchmal sind es nur wenige Schritte zum Urlaub, und man kann ihn auch für wenige Minuten genießen.

„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“ hat die Schriftstellerin Astrid Lindgren einmal gesagt. Sehr schön hat sie beschrieben, worum es im Urlaub geht: Einmal nichts tun müssen, einfach nur dasitzen und das Leben genießen. Kein Leistungsstress in der Schule, keine belastende Arbeit, keine Hektik im Haushalt. Einfach nur da sein. Das ist auf der Insel im Mittelmeer genauso möglich wie am Strand

in Dänemark, auf der Gebirgswiese oder in einem Garten. Den Alltag loslassen, zur Ruhe kommen: Kurzurlaub.

**V**ielen Menschen fällt das schwer. Im Urlaub gibt es ein strammes Aktivprogramm: Surfen, Radfahren oder Renovierungsarbeiten in der Wohnung. Und falls es nichts anderes zu tun gibt, bringen Partys, Musik und Serien Ab-lenkung statt Ruhe.

Einfach nur dasitzen und vor sich hin schauen - das kann neue Dimensionen des Lebens eröffnen, neue Eindrücke und Gefühle wecken. Es ist gar nicht so leicht, sich darauf einzulassen.

Darf ich mir einfach erlauben, nichts zu tun? Unsere Gesellschaft fordert uns ständig auf, aktiv zu werden oder wenigstens reichlich Jubel, Trubel und Action zu konsumieren.

Auch manchen Christen erscheint es wie eine Sünde, die eigene Zeit nicht bis zum Letzten auszukosten. Selbst der Urlaub wird zu einem ausgefüllten Programm. Doch das entspricht nicht unserer jüdisch-christlichen Tradition.

**I**ch finde es großartig, dass in der Bibel erzählt wird, wie selbst Gott ausgeruht und genossen hat. Ganz am Anfang der Bibel wird erzählt, wie er an sechs Tagen Himmel und Erde geschaffen hat mit allem, was dazugehört, bis zu den Menschen. Doch vollendet wurde Gottes Schöpfungswerk erst am siebten Tag: „So vollendete er seine Werke, die er machte, und ruhte am siebten Tag. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“



So gesehen ist Urlaub, und sei es nur ein Kurzurlaub auf der Bank vor dem Haus, ganz im Sinne von Gottes Schöpfung. Als Gottes Geschöpfe gehört es dazu, dass wir einfach dasitzen und vor uns hin schauen.

Kann man das überhaupt noch, nach all den Katastrophen der zurückliegenden Monaten? Sich erlauben abzuschalten, während auf der Erde furchtbare Dinge passieren wie der andauernde Krieg in der Ukraine und die Auseinandersetzungen in Israel und um den Gazastreifen. Sogar die Sonne kann man nicht mehr unvoreingenommen genießen, wenn man an die Auswirkungen der Klimaveränderungen denkt. Kurzurlaub, einfach nur dasitzen - wie soll das möglich sein?

Wir verfehlen das Leben, wenn wir nicht auch genießen können. Ja, ich bin überzeugt: Wir können nur für eine bessere Welt eintreten, wenn wir die Schönheit der Schöpfung und den Wert unseres eigenen Lebens erfahren haben.

Auf der Bank sitzen, es sich gut gehen lassen, dankbar für das Leben sein und vor sich hinschauen - und dann öffnet sich vielleicht ohne große Worte unser Herz und wir fangen an zu beten.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen einen gesegneten Urlaub, in der Nähe oder Ferne, lang oder ganz kurz. Möge Gott mit seinem Segen bei uns sein!

Ihre *Martina Trump, Pfr.*

*Martina Trump, Pfarrerin*



## Wie die Rose von Jericho

Konfirmationsgottesdienste in Reihen und Adersbach

**W**ir wünschen euch einen Glauben „im grünen Bereich“, wo ihr spüren könnt, dass Gott euch schützt und begleitet.

Wir wünschen euch Vertrauen in euren himmlischen Vater, das euch Hoffnung geben kann – auch in ganz schwierigen Situationen.

Wir wünschen euch, dass ihr dadurch euren Glauben schätzen lernt und ihr deshalb ganz von alleine darauf achten werdet, dass er euch nicht vertrocknet.

aus der Konfirmationspredigt



**KONFIRMATION** am 21. April in **REIHEN**



*Von rechts: Luis Benz, Mira Baufeldt, Gwenn Leschhorn, Emilia Bräunling, Lena Weber, Janina Imhof, Luisa Brenneisen, Mia Scheuermann, Pfarrerin Trumpf.*



**KONFIRMATION** am 28. April in  
**ADERSBACH**

*Von rechts: Nora Mattern, Luna Mattikau, Pfarrerin Trump.*

## Neuer Konfirmanden-Kurs 2024/25

Am 24. April trafen sich zehn angehende Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit ihren Eltern zum Infoabend für den neuen Konfirmandenkurs. Neben Informationen und Regularien, die Pfrin. Trump weitergab, stellte Pfr. Markus Printz aus Hilsbach-Weiler das EC Konfi-Camp des Südwestdeutschen Jugendverbandes „Entschieden für Christus“ vor, an dem unsere Konfirmanden zusam-

men mit den Konfirmanden aus Hilsbach-Weiler vom 11. bis 14. Juli in Sulz am Eck teilnahmen.

Dies sind unsere **neuen Konfirmanden**, die nach den Sommerferien mit dem wöchentlichen Unterricht starten und sich in einem Gottesdienst ihren jeweiligen Gemeinden vorstellen werden:

Aus **Reihen**: Lio Braun, Tamara Karrer, Luca Keitel, Marlene Mann, Marina Müller, Miko Scheurer.

Aus **Adersbach**: Sebastian Hotz, Joris Podesta, Tim Sparplik.

Aus **Ehrstädt**: Sophie Kaesche.

Im Rahmen ihres gemeinsamen **Konfirmandengesprächsgottesdienstes** am Sonntag, **13. April 2025** um 10.00 Uhr in **Reihen** werden sie Einblicke in das in Gelernte und hoffentlich auch Verstandene geben.

**Konfirmation** feiern wir 2025 an folgenden Sonntagen:

in **Reihen** am Sonntag, **11. Mai** um 10.00 Uhr

in **Adersbach** am Sonntag, **18. Mai** um 10.00 Uhr.

Wir wünschen den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gesegnete Konfirmandenzeit!

Martina Trump, Pfarrerin

# GOTTESDIENSTZEITEN

	Reihen	Adersbach	Hasselbach
<b>So. 04.08.</b>		10.30 Uhr	09.15 Uhr
<b>So. 11.08.</b>	10.30 Uhr	09.15 Uhr	
<b>So. 18.08.</b>	09.15 Uhr		10.30 Uhr
<b>So. 25.08.</b>		10.30 Uhr	09.15 Uhr
<b>So. 01.09.</b>	10.30 Uhr	09.15 Uhr	
<b>So. 08.09.</b>	09.15 Uhr		10.30 Uhr
<b>So. 15.09.</b>		10.30 Uhr	09.15 Uhr
<b>So. 22.09.</b>	10.30 Uhr mit Glockenfest	09.15 Uhr	
<b>Sa. 28.09.</b>	19.00 Uhr mit Spontanchor Boxberg		
<b>So. 29.09.</b>		10.30 Uhr Erntedank mit Abendmahl u. Gemeindefest	
<b>So. 06.10.</b> Erntedank	10.30 Uhr Ökumenischer Erntedank-Gottes- dienst		09.15 Uhr Erntedank mit Abendmahl u. Kirchenkaffee

	Reihen	Adersbach	Hasselbach
<b>So. 13.10.</b>	09.15 Uhr mit Abendmahl		10.30 Uhr
<b>So. 20.10.</b>		09.15 Uhr	10.30 Uhr
<b>Sa. 26.10.</b>			18.00 Uhr
<b>So. 27.10.</b>	09.15 Uhr	10.30 Uhr Kerwe, MZH	
<b>So. 03.11.</b> Reformationstag	10.30 Uhr	09.15 Uhr	
<b>So. 10.11.</b>		10.30 Uhr	09.15 Uhr
<b>So. 17.11.</b> Volkstrauertag	10.00 Uhr	09.15 Uhr	10.30 Uhr
<b>Mi. 20.11.</b> Buß- und Betttag	19.00 Uhr mit Abendmahl		18.00 Uhr mit Abendmahl
<b>Sa. 23.11.</b>		18.00 Uhr	
<b>So. 24.11.</b> Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr mit dem MGV Einladung der kath. Christen		09.15 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die Termine im Stadtanzeiger und auf unserer Homepage unter [www.adhasreihen.de](http://www.adhasreihen.de)

## Erneuerung der Läuteanlage

Finanzierung durch Bastelkreis ermöglicht



Foto von Patrick Hildenbrand

*Dieter Uhler und Werner Hildenbrand neben der ersten Glocke / fis-Glocke mit einem Durchmesser von 1350 mm und einem Gewicht von 985 kg. Sie trägt die Inschrift: Wer Ohren hat zu hören, der höre!*

In früheren Zeiten wurde das Läuten der Glocken zum Gottesdienst von „Läutebuben“ besorgt, die nach einem Beschluss des Kirchengemeinderates aus dem Jahre 1965 dafür 5,- DM im Vierteljahr erhalten sollten.

Längst schon übernehmen drei Läutemaschinen diese mühevollen Arbeit. Vielen Einwohnern, nicht nur denjenigen, die generell Anstoß am Glockenläuten nehmen, ist sicher aufgefallen, dass unser Geläute in letzter Zeit nicht mehr richtig funktioniert. Die Motoren nebst Steuerung sind in die Jahre gekommen.

Der Kirchengemeinderat hat deshalb beschlossen, die Läuteanlagen für unsere drei Glocken zu erneuern. Am 22. Juli hat die Fa. Bachert aus Neunkirchen unsere Glocken mit drei neuen Motoren nebst Steuerung ausgestattet. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 7000 Euro plus der Kosten für die notwendigen Elektroarbeiten.

### Kirchenälteste

Dieter Uhler, Tel. 07261/12640; Werner Hildenbrand, Tel. 07261/4826 und Britta Imhof, Tel. 0152/22898975.

**Spenden** für die Kirchengemeinde Reihen erbitten wir an Volksbank Kraichgau, IBAN DE92 6729 2200 0051 2632 00

**D**er ehemalige Bastelkreis hat der Kirchengemeinde großzügigerweise in Aussicht gestellt, diese Kosten aus dem Erlös zahlreicher Adventskranzverkäufe zu spenden. Das ist in Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel für unsere Kirchengemeinden ein echtes Geschenk, für das wir uns beim Bastelkreis in einem gebührenden Rahmen offiziell bedanken wollen.

Seit Läutebuben den Glockenturm zum Läuten der Glocken nicht mehr mühsam besteigen müssen, sind es nur noch Mitarbeiter der Firma, die für die Wartung des Geläutes zuständig ist, die einmal jährlich die Treppen zur Glockenstube erklimmen. So hat sich dort Staub und Schmutz der Jahrzehnte angesammelt.

**B**ei einer schweißtreibenden Aktion in schwindelnder Höhe haben unsere beiden Kirchenältesten Dieter Uhler und Werner Hildenbrand am 6. Juli mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger Glockenstube und zuführende Treppen gereinigt, damit die Mitarbeiter der ausführenden Firmen ein sauberes Arbeitsumfeld antreffen werden. Dieter Uhler und Werner Hildenbrand gebührt dafür ein großes und herzliches Dankeschön.

Martina Trump, Pfarrerin

## Einladung des Krankenpflegevereins

Der Krankenpflegeverein Reihen lädt Seniorinnen und Senioren herzlich zu zwei besonderen Events ins Schützenhaus ein:

**Dienstag, 6. August** ab 16.00 Uhr

**Sommervesper**

**Dienstag, 26. November** ab 14.00 Uhr

**Adventskaffee**

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Reihen werden mit einem passenden geistlichen Impuls und - wenn gewünscht - mit unterhaltenswerten Programmpunkten mit Ihnen diesen Nachmittag gerne bei Speis und Trank verbringen.

Martina Trump, Pfarrerin



Foto von Dirk Hoernes auf pixabay

## Gospelkonzert „Love shine a light“

Spontanchor am 28. September in Reichen

Die Gospelformation aus Boxberg unter der Leitung von Stefan Rauch kommt auf ihrer diesjährigen Tour „Love shine a light“ am Samstag, 28. September um 19.00 Uhr in die Kirche Reichen.

Viele Lieder des vielstimmigen Chors drehen sich um das Dauerbrenner-Thema „Liebe“. Auf das Publikum wartet Musik, die als sozialer Klebstoff mit all ihren Facetten Glücksmomente erleben lässt und die Kraft hat, Menschen zu verbinden. Präsentiert werden beliebte und moderne Stücke aus Gospel, Spiritual, Praise und Pop sowie neue Lieder, die Hoffnung weitergeben und ansteckende Freude verbreiten.

Zu hören gibt es Arrangements von John Farnham, Katrina & The Waves, Reinhard Mey, Josh Groban, Tore W. Aas, The Housemartins, G. Heinzmann, H.-J. Eißler, James E. Moore Jr., Karl Jenkins, u.v.a.

Der Chor wird instrumental von einer Band mit Flöte, Geige, Bass, Percussion und Gitarre begleitet. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang ist willkommen.



Foto von Konrad Kübler

# Gut besuchter Erntebittgottesdienst

Neue Perspektiven durch Blickwechsel



Foto von David Huesler auf unsplash.com

Am 9. Juni feierten wir gemeinsam mit der Mennonitengemeinde Hasselbach einen sehr schönen **Erntebittgottesdienst** unter dem Motto „Pflügt ein Neues“ auf dem Unterbiegelhof.

Bei einem sehr anschaulichen Anspiel begegneten sich ein Landwirt mit Traktor und Pflug und ein Radfahrer auf einem Feldweg. Beide sind erbost über das jeweilige Hindernis auf ihrem Weg, können dann aber nach einem längeren Gespräch die Bedürfnisse des anderen anerkennen, weil sich ihr **Blick** auf das „Hindernis“ **geändert hat**.

Die Besucher/innen kamen aus einem großem Umkreis, die erfreulich hohe Kollekte kommt dem Notfond des Evangelischen Bauernwerks zugute.

Aktuell beschäftigt uns die konkrete Umsetzung und Gestaltung der **Neuordnung des Kirchenbezirks und der Kirchengemeinden**, die unter anderem durch viele Kirchengemeinden notwendig geworden ist. Dieser Prozess bietet uns neben schmerzhaftem Abschiednehmen von Gewohntem auch die Möglichkeit, mit den umliegenden Gemeinden in näheren Kontakt zu kommen und **neue Formen kirchlichen Lebens** zu entdecken. Wir werden in Zukunft größer denken müssen.

Die Kirchenältesten wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommer- und Herbstzeit.

*Regina Rebel*

## Kirchenälteste

Regina Rebel, Tel. 07268/395; Carmen Renner, Tel. 07268/8501; Marlene Lang, Tel. 0160 3684126 und Dorothea Vogt, Tel. 07268/ 1625.

**Spenden** für die Kirchengemeinde Hasselbach erbitten wir an Sparkasse Kraichgau, IBAN DE04 6635 0036 0021 7403 62

## Offene Kirche am Mittwoch

### Kirchenheizung defekt

Wir wurden schon einige Male darauf angesprochen, ob wir unsere Kirche einmal wöchentlich für interessierte Bürger und Besucher öffnen möchten. Damit starten wir nun am Mittwoch, 24. Juli und dann immer mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Interessierte haben die Möglichkeit, den Kirchenraum für die persönliche Andacht oder einfach die Zeit für Stille zu nutzen. Im Winter werden wir die Öffnungszeiten wegen früh einsetzender Dunkelheit etwas vorverlegen. Die Zeiten werden dann zeitnah im Stadtanzeiger veröffentlicht. Tafeln am Treppenaufgang und auf dem Vorplatz bei der Aussegnungshalle werden zum Besuch einladen und wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

Unsere Kirchenheizung war schon länger störanfällig und ist nun endgültig irreparabel. Deshalb kann sie nicht mehr zum Heizen der Kirche genutzt werden. Im Zuge des Strukturprozesses werden wir für unsere rot beam-

pelte Kirche keine Zuschüsse mehr für Baumaßnahmen erhalten. Die Landeskirche will in Zukunft alle kirchlichen Gebäude klimaneutral ausstatten. Daher müssen wir gut überlegen, was für unsere Kirchengemeinde sinnvoll und finanzierbar ist.

Diese Entscheidung wird zeitintensiv sein, so dass die Kirche in diesem Herbst und Winter vermutlich unbeheizt sein wird. Im Moment suchen wir nach Alternativen, damit wir unsere Gottesdienste weiter so oft wie möglich anbieten können. Auch laden Nachbargemeinden uns sehr herzlich zu ihren Gottesdiensten ein und helfen uns, diese Phase zu überbrücken. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielleicht haben Sie auch eine gute Idee, damit können Sie gerne auf uns zukommen.

Trotz allen Herausforderungen wünschen wir Kirchenälteste Ihnen einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommer.

*Petra Frey*

### Kirchenälteste

Petra Frey, Tel. 07261/16308; Elke Shindler, Tel. 07261/61596; Andreas Vierling, Tel. 07261/3625 und Margit Vierling, Tel. 07261/17361.

**Spenden** für die Kirchengemeinde Adersbach erbitten wir an VoBa Sinsheim-Bad Rappenau, IBAN DE88 6729 2200 0050 0270 07

# Pflaumen-Zimt-Sahnetorte

## Zutaten für den Mürbteig

160 g Mehl  
 60 g Zucker  
 80 g Butter  
 1 Eigelb  
 1 Prise Salz  
 1 Messerspitze Backpulver  
 Aus diesen Zutaten einen Mürbteig zubereiten und kaltstellen.

## Zutaten für den Biskuit

4 Eier  
 150 g Zucker  
 100 g gemahlene Haselnüsse/Mandeln  
 150 g Mehl  
 ½ TL Backpulver

## Zutaten für die Füllung

500 g Pflaumen/Zwetschgen  
 250 ml Rotwein  
 100 g Zucker  
 2 EL Speisestärke  
 500 ml Schlagsahne  
 4 Blatt Gelatine  
 100 g Zucker  
 1 TL Zimt

## Zutaten für die Garnitur

200 ml Sahne  
 50 g Krokant  
 8 Zwetschgen, halbiert

## Zubereitung

Den Mürbteig ausrollen und in eine gefettete Springform (Ø 26 cm) legen.

Für den Biskuit Eier mit Zucker schaumig rühren. Mehl, Nüsse und Backpul-

vermischen und unter die Eimasse heben. Den Mürbteigboden mit einer Gabel mehrmals einstechen. Die Biskuitmasse direkt auf den Mürbteig geben und glatt streichen. Bei 175° Ober-Unterhitze ca. 30 min backen.

Zwetschgenkompott zubereiten, für die Deko 8 Zwetschgen beiseite legen. Entsteinte Zwetschgen mit Wein und Zucker aufkochen, 3-5 min köcheln lassen. Speisestärke mit wenig kaltem Wasser anrühren und das Kompott abbinden, auskühlen lassen.

Den Biskuitboden aus der Form lösen, auf eine Tortenplatte legen und mittig quer durchschneiden. Einen Tortenring um den Boden stellen, Kompott gleichmäßig darauf verteilen, dabei am Rand 1 cm freilassen.

Für die Sahnefüllung Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Sahne schlagen, Zucker und Zimt dazugeben. Gelatine auflösen und vorsichtig unter die Sahne rühren. Ein Drittel der Sahne auf dem Kompott verteilen. Den zweiten Boden auflegen, restliche Sahne darauf geben und glatt streichen. Die Torte 3-4 Stunden kalt stellen, den Ring entfernen.

Sahne steif schlagen. Auf der Torte 16 Stücke markieren, auf jedes Stück eine Sahnerosette spritzen, mit Krokant bestreuen und je eine Zwetschgenhälfte auf die Rosetten setzen.

*Viel Spass beim Backen wünscht Margit Vierling!*

## Reisesegen

Geh mit Gottes Segen.  
Er halte schützend seine Hand  
über dir, bewahre deine  
Gesundheit und dein Leben  
und öffne dir Augen und Ohren  
für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit zu verweilen,  
wo es deiner Seele bekommt.  
Er schenke dir Muße zu schauen,  
was deinen Augen wohl tut.  
Er schenke dir Brücken,  
wo der Weg zu enden scheint  
und Menschen, die dir in  
Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich  
begleiten und dir begegnen.  
Er halte Streit und Übles fern  
von dir. Er mache dein Herz froh,  
deinen Blick weit und deine  
Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns  
und schenke uns ein glückliches  
Wiedersehen.

Gerhard Engelsberger

